

703970-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau der L782n, Ortsumgehung

Rietberg 1. BA - Leistungen der umweltfachlichen Planungsleistungen (LPB)

Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) Lph. 1 bis 4 gemäß §§ 26 HOAI

Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP) Lph. 5 bis 9

OJ S 223/2023 20/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rietberg

E-Mail: ruediger.ropinski@stadt-rietberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau der L782n, Ortsumgehung Rietberg 1. BA - Leistungen der umweltfachlichen Planungsleistungen (LPB) Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) Lph. 1 bis 4 gemäß §§ 26 HOAI Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP) Lph. 5 bis 9

Beschreibung: Die Stadt Rietberg plant den 1. BA. Für den Neubau der L782n als Ortsumgehung Rietberg. Die L 782n soll als 1. Bauabschnitt zwischen den Stadtstraßen „Rottwiese“ und „Konrad-Adenauer Straße“ geplant und gebaut werden. Der Verlauf der geplanten Straße soll anbaufrei westlich des Stadtgebietes sein. Dieser 1. Bauabschnitt der neuen Ortsumgehung soll Anschlüsse an die alte L 782 im Süden als Knotenpunkt mit der Stadtstraße Rottwiese und im Norden ebenfalls einen Anschluss an die bestehende L 782 als Knotenpunkt mit der Konrad-Adenauer-Straße erhalten. Die Anschlüsse am Bauanfang und am Bauende sind plangleich vorzusehen. Die Kosten für die Verkehrsanlagen betragen: 4.053.440 € Netto Die Kosten für die Ingenieurbauwerke betragen: 92.183 € für Kanalbau zzgl. 1.139.980,80 € für das Brückenbauwerk Netto Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Feb 2024 - Baubeginn: Mai 2025 - Fertigstellung: August 2028 Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung Leistungen (stufenweise) zu beauftragen

Kennung des Verfahrens: 0e078633-3ce9-4bf2-93a3-e7a44ecec48b

Interne Kennung: Umwelt

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 36

Stadt: Rietberg

Postleitzahl: 33381

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 315,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 GWB [= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung], § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau der L782n, Ortsumgehung Rietberg 1. BA - Leistungen der umweltfachlichen Planungsleistungen (LPB) Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) Lph. 1 bis 4 gemäß §§ 26 HOAI Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP) Lph. 5 bis 9

Beschreibung: Die Stadt Rietberg plant den 1. BA. Für den Neubau der L782n als Ortsumgehung Rietberg. Die L 782n soll als 1. Bauabschnitt zwischen den Stadtstraßen „Rottwiese“ und „Konrad-Adenauer Straße“ geplant und gebaut werden. Der Verlauf der geplanten Straße soll anbaufrei westlich des Stadtgebietes sein. Dieser 1. Bauabschnitt der neuen Ortsumgehung soll Anschlüsse an die alte L 782 im Süden als Knotenpunkt mit der Stadtstraße Rottwiese und im Norden ebenfalls einen Anschluss an die bestehende L 782 als Knotenpunkt mit der Konrad-Adenauer-Straße erhalten. Die Anschlüsse am Bauanfang und am Bauende sind plangleich vorzusehen. Die Kosten für die Verkehrsanlagen betragen: 4.053.440 € Netto Die Kosten für die Ingenieurbauwerke betragen: 92.183 € für Kanalbau zzgl. 1.139.980,80 € für das Brückenbauwerk Netto Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Feb 2024 - Baubeginn: Mai 2025 - Fertigstellung: August 2028 Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung Leistungen (stufenweise) zu beauftragen

Interne Kennung: VP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 36

Stadt: Rietberg

Postleitzahl: 33381

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: — Beauftragungsstufe 1: (LBP Lph. 1 bis 4 gemäß §§ 26 HOAI — Beauftragungsstufe 2: (LAP) Lph. 5 bis 9 Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen ggf. gem. HOAI

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 315,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten

Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der

Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten

Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der

kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden,

sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen

Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag,

je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum

Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere

Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach §

126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10

VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der

fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende

Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in

dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen

und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in

dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor

Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen,

Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6

Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich

bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten

Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder

Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch

innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Objektive Kriterien für die Überprüfung der Eignung der Bewerber:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die Berufsausübung wird zunächst unter Bezugnahme auf § 44 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: 1.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. – soweit zutreffend – zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) 2.) Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung. 3.) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur oder Architekt zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV) 4.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen 5.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 6.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB 7.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz 8.) Für ausländische Unternehmen in Bezug auf die vorstehenden Punkte 5.) bis 7.): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit den vorgenannten gesetzlichen Anforderungen vergleichbar sind. 9.) Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / der Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen. 10.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. 11.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag

erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Objektive Kriterien für die Überprüfung der Eignung der Bewerber:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 45 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. Die Versicherung muss für die gesamte Vertragszeit unterhalten werden. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Objektive Kriterien für die Überprüfung der Eignung der Bewerber:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Angaben zu wesentlichen in den letzten seit 1.1.2013 erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Leistungszeit, des Auftraggegenstandes und , der Leistungszeit der Projektgröße, des Leistungsumfanges (Leistungsphasen) sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber – gemäß Formblatt Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der fachlichen Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Als prinzipiell geeignet werden Bieter nur dann eingestuft, wenn sich aus der zu erstellenden Liste ergibt, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen und die folgenden Mindestanforderungen erfüllt werden: - Das Referenzprojekt beinhaltet einen LBP vergleichbarer Größenordnung Fläche ≥ 126 ha - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um einem abgeschlossenen LBP mit den Grundleistungen der Leistungsphasen 1-4 - Derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 4 oder abgeschlossen. Die Mindestanforderungen können kombiniert über ein einziges Referenzprojekt oder einzeln bzw. teilkombiniert über bis zu 3 Referenzprojekte erfüllt werden. Überdies gilt für alle bis zu 3 Referenzprojekten: Leistungszeit ab den 1. Januar 2013 bis zum Schlusstermin der Angebotseinreichung erbrachten Leistungen Folgende Angaben sind neben der Beantwortung der abgefragten Kriterien bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen: — Projektgegenstand — verantwortlicher Projektleiter — Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon- und Faxnummer) — Leistungszeitraum (von – bis) 2.) Angabe der Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre von 2020 bis 2022 für das gesamte Büro des Bieters, in Bezug auf vollangestellte technische Mitarbeitende (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

MINDESTANFORDERUNG: durchschnittlich 3 vollangestellte technische Mitarbeitende. Teilzeitstellen dürfen aufaddiert werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 40%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des für die Ausführung vorgesehenen Personals - Gewichtung 60%

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des für die Ausführung vorgesehenen Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av207b2e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av207b2e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerische haftende Bieter-/Bewerbergemeinschaft unter Benennung desjenigen, der die Bieter-/Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Rietberg - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Rietberg - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rietberg - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Rietberg - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Beschaffungsdienstleister: Vergabekammer Westfalen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rietberg
Registrierungsnummer: DE126796228
Postanschrift: Rathausstraße 36
Stadt: Rietberg
Postleitzahl: 33381
Land: Deutschland
Kontaktperson: Hr. Rüdiger Ropinski
E-Mail: ruediger.ropinski@stadt-rietberg.de
Telefon: +49 5244986273
Internetadresse: <https://www.rietberg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.rietberg.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG
Abteilung: VgV-Vergabemanagement
Postanschrift: Weimarer Straße 32
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land: Deutschland
Kontaktperson: VgV-Vergabemanagement
E-Mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de
Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 0000
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

08077d65-5472-44a5-bd65-70b6349812e0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Irrtümlich Änderungsangaben im LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Irrtümlich Änderungsangaben im LOT-0001 Es war keine Änderung beabsichtigt - die Korrektur erfolgte Irrtümlich.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08077d65-5472-44a5-bd65-70b6349812e0 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/11/2023 15:06:04 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 703970-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2023

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2023